

- 8 Module mit über 500 Vortragsfolien
- Einsetzbar für Lehre, Studium und Weiterbildung
- Kostenfreier Download
- Individualisierbares Modulkonzept
- Umfangreiches Zusatzmaterial
- Fachlich fundiert und regelmäßig aktualisiert



© Trueffelpix / Fotolia

## Herunterladen in 3 Schritten

1. Einmalig kostenfrei registrieren auf <https://ergonomie.kan-praxis.de>
2. Login mit Ihrer E-Mail-Adresse
3. Download der Dateien im zip- oder pptx-Format

## Prüfungsfragen inklusive Lösungen

Sie sind Dozent/in und haben Interesse an Prüfungsfragen für die Module samt Lösungen? Dann schicken Sie uns bitte eine E-Mail mit Ihren Kontaktdaten und einem Nachweis Ihrer Dozententätigkeit an [info@kan.de](mailto:info@kan.de).

**KAN** Kommission  
Arbeitsschutz und  
Normung

Kommission Arbeitsschutz und Normung  
Geschäftsstelle

Alte Heerstraße 111  
53757 Sankt Augustin

☎ 02241 231 03

✉ [info@kan.de](mailto:info@kan.de)

[www.kan.de](http://www.kan.de)

Das Projekt KAN wird vom Verein zur Förderung der Arbeitssicherheit in Europa (VFA e.V.) getragen und durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) gefördert.

## Projektpartner



**KAN** Praxis  
Module: Ergonomie lernen.



© Trueffelpix / Fotolia

- **gestalten Maschinen und Arbeitsmittel, die zeitgemäß sind, zuverlässig funktionieren und lange halten,**
- **beziehen den Menschen, der an der Maschine arbeiten wird, in ihre Pläne ein,**
- **berücksichtigen dabei ergonomische Prinzipien.**

So ist es jedenfalls in der Theorie. In der Praxis werden ergonomische Prinzipien oft nicht ausreichend berücksichtigt, da in der Ausbildung/Weiterbildung die Vermittlung von Wissen aus dem Bereich der Ergonomie häufig zu kurz kommt. Dabei ist es wichtig, dass Maschinen und Arbeitsmittel gesunde Arbeit ermöglichen.

Die **KAN-Praxis Module: Ergonomie lernen**, helfen Ihnen dabei, sich selbst und andere für die Bedeutung von Ergonomie zu sensibilisieren und sich u.a. mit relevanten Normen vertraut zu machen. Acht Module für Lehre, Studium und Weiterbildung stehen für Sie zum Download bereit - initiiert und zur Verfügung gestellt von der **Kommission Arbeitsschutz und Normung (KAN)**.

Kern der Module sind Powerpoint-Präsentationen, die in jeweils unabhängig voneinander nutzbare Einheiten unterteilt sind. Zahlreiche Fallbeispiele erleichtern das Verständnis der Zusammenhänge.

Umfangreiches Zusatzmaterial wie Präsentationsnotizen für Dozenten, Übungen und Prüfungsfragen ergänzt das Angebot.

## Modul 0

In Modul 0, das für Einsteiger konzipiert wurde, werden erste Basisinformationen vermittelt. Sie lernen den Begriff Ergonomie kennen und können die Gestaltungsfelder der Ergonomie anhand von Beispielen thematisch einordnen.

## Modul 1

Modul 1 ist eine Einführung in die Ergonomie und erweitert Ihr Basiswissen. Sie erfahren etwas zum Nutzen von Ergonomie und lernen Gestaltungsfelder für Konstrukteure kennen. Außerdem erhalten Sie Informationen zu rechtlichen Grundlagen und sehen einige Beispiele guter Praxis.

## Modul 2

Ab Modul 2 werden Fachinhalte vermittelt. In diesem Modul geht es um die anthropometrischen und biomechanischen Aspekte ergonomischer Gestaltung.

## Modul 3

In Modul 3 wird der Einfluss ausgewählter Arbeitsumgebungsfaktoren bei ergonomischen Problemlösungen erläutert. Hier werden unter anderem Kenntnisse über das arbeitswissenschaftliche Belastungs-Beanspruchungsmodell vermittelt.

## Modul 4

Modul 4 behandelt ergonomische Aspekte der informationstechnischen Gestaltung der Mensch-Maschine-Schnittstelle.

## Modul 5

Modul 5 bietet komplexe Anwendungsbeispiele. Es geht um die zielgruppengerechte Gestaltung von Produkten und Arbeitsplätzen. Auch das Thema Gebrauchstauglichkeit wird behandelt.

## Modul 6

Modul 6 führt in das Thema Prozessergonomie ein. Sie lernen etwas über technische, organisatorische und soziale Wechselbeziehungen. Außerdem geht es um Grundbegriffe der Betriebsorganisation, Elemente der Organisationsentwicklung und Möglichkeiten zur Prozessoptimierung.

## Modul 7

In Modul 7 wird ein weiteres Spezialthema behandelt: Ergonomie von Medizinprodukten. Es geht unter anderem um Gebrauchstauglichkeit, Usability und Funktionalität von Medizinprodukten.